

## Gebrauchsinformation

**Liebe Patientin, lieber Patient, bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.**

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Doron® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder nach 3 Tagen keine Besserung eintritt, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

### Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Doron® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Doron® beachten?
3. Wie ist Doron® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Was ist sonst noch wichtig?

# Doron®

## Mischung



WELEDA

### 1. Was ist Doron® und wofür wird es angewendet?

Doron® ist ein anthroposophisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Atemorgane.

#### Anwendungsgebiete

Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis gehört Husten zu den Anwendungsgebieten.

### 2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Doron® beachten?

#### Doron® darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich gegen einen der Bestandteile oder gegen Korbblütler sind,
- während der Schwangerschaft und in der Stillzeit,
- bei Säuglingen im 1. Lebensjahr.

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Doron® nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, bösartigen Erkrankungen der weißen Blutzellen (Leukämie bzw. Leukämie-ähnliche Erkrankungen), entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmun-Erkrankungen, Multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Virus-Erkrankungen.

#### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber oder bei blutigem oder eitrigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

#### Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

#### Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

#### Wichtige Informationen über bestimmte Bestandteile von Doron®

Dieses Arzneimittel enthält 36 Vol.-% Alkohol.

### 3. Wie ist Doron® einzunehmen?

Nehmen Sie Doron® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein.

*Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:*

Erwachsene und Jugendliche: 3 – 5 mal täglich 5 – 10 Tropfen,

Schulkinder von 6 – 11 Jahren: 3 – 5 mal täglich 5 – 8 Tropfen,

Kleinkinder von 1 – 5 Jahren: 3 – 5 mal täglich 3 – 5 Tropfen.

Nehmen Sie die Tropfen am besten mit Wasser verdünnt ein.

Die Mischung kann eventuell eine Trübung aufweisen. Um eine gleichmäßige Verteilung bei der Entnahme zu gewährleisten, sollte die Flasche vor Gebrauch geschüttelt werden.

#### *Dauer der Anwendung*

Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 1 Woche abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 3 Tagen keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen. Doron® sollte nicht länger als 2 Wochen eingenommen werden.

#### *Wenn Sie die Einnahme von Doron® vergessen haben:*

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich bei der Anwendung dieses Arzneimittels nicht ganz sicher sind.

#### **4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann Doron® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

#### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem *Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de)* anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

#### **5. Was ist sonst noch wichtig?**

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

#### **Zusammensetzung**

10 g (= 10,5 ml) enthalten: Wirkstoffe: Ammonium carbonicum Dil. D4 [ab D2 mit Ethanol 15 % (m/m)] 1,67 g / Barium jodatum Dil. D4 [ab D2 mit Ethanol 15 % (m/m)] 1,67 g / Berberis, Fructus Dil. D2 1,67 g / Echinacea Ø 1,67 g / Hydrastis canadensis, ethanol. Decoctum Dil. D4 (HAB, V. 19f) 1,67 g / Pulsatilla vulgaris Dil. D4 1,67 g.

1 ml entspricht ca. 42 Tropfen.

#### **Darreichungsform und Packungsgröße**

20 ml Mischung

#### **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

Weleda AG, Postfach 1320, D-73503 Schwäbisch Gmünd  
Tel.: 07171 / 919-414, Fax: 07171 / 919-200, E-Mail: [dialog@weleda.de](mailto:dialog@weleda.de)

**Stand der Information:** Oktober 2013